



Arbeitsammer des Saarlandes

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Abteilung Bildungs- und Wissenschaftspolitik
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel.: (0681) 4005-460 und -454
Fax: (0681) 4005-461
E-Mail: bildung@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de

Anmeldung

Für die Anmeldung schicken Sie uns bitte eine E-Mail, rufen Sie an oder verwenden Sie das unten stehende Faxformular.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



AK-Forum zur Hochschulpolitik

Mehr Studierende, gleiche Finanzierung, ungeklärte Zielvorgaben?

Was erwarten Politik, Wissenschaft und Arbeitnehmer/innen von den saarländischen Hochschulen?

Freitag, 3. Februar 2012, 17.30 bis 19.30 Uhr
Großer Saal der Arbeitsammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken



FAXANTWORT (0681) 4005-461

Ich nehme an der Veranstaltung am 3. Februar teil:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail, falls vorhanden

Datum

Unterschrift



Arbeitsammer | des Saarlandes



WissenschaftsForumSaar
Forum für Wissenschaft

in Kooperation mit der
Zukunftsinitiative Saar



Arbeitsammer | des Saarlandes

Mehr Studierende, gleiche Finanzierung, ungeklärte Zielvorgaben?

Die Hochschulentwicklung im Saarland wird seit einiger Zeit intensiv diskutiert. Das Wissenschaftsministerium hat ein Anhörverfahren zur künftigen Arbeit der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Wirtschaft und Technik eingeleitet, um die Weichen nach dem Auslaufen der aktuellen Zielvereinbarungen neu zu stellen. Im Zentrum stehen dabei Fragen nach der künftigen Hochschulfinanzierung und dem Beitrag, den die Hochschulen zur Landesentwicklung leisten sollen.

Die Arbeitskammer des Saarlandes und das WissenschaftsForumSaar laden deshalb zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein – auf Wunsch des Wissenschaftsforums in Kooperation mit der Zukunftsinitiative Saar.

Zur Debatte steht eine Standortbestimmung des Hochschulstandorts Saarland. Welche Rolle kommt den Hochschulen künftig zu und welche Impulse können angesichts der extremen Haushaltsnotlage des Landes von ihnen erwartet werden?

Nach einem einführenden Impulsreferat erwarten wir eine aufschlussreiche Diskussion zu diesen Fragen, die angesichts der Bedeutung der Hochschulen für die Landesentwicklung und der sich verschärft stellenden Finanzierungsfrage sicherlich zum Teil auch kontrovers verlaufen wird.

Begrüßung

Hans Peter Kurtz

Vorstandsvorsitzender der Arbeitskammer des Saarlandes

Prof. Dr. Helmut Rübmann

Vorsitzender WissenschaftsForumSaar

Impulsreferat:

*Die Hochschulentwicklungsplanung
der Länder im Vergleich*

Dr. Christian Marettek

Hochschulexperte der PricewaterhouseCoopers AG (PwC)

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Wolfgang Wahlster

Geschäftsführer des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI), Saarbrücken

Prof. em. Dr. Werner Tack

Ehrenszenator der Universität des Saarlandes

Dr. Bernd Kassebaum

Hochschulexperte beim IG-Metall-Vorstand, Frankfurt

Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt

Vizepräsident der Fachhochschule Kaiserslautern

Moderation

Wolfgang Wirtz-Nentwig

Leiter der Programmgruppe
„Wirtschaft, Soziales & Umwelt“
des Saarländischen Rundfunks

Nach der Diskussion besteht im Rahmen eines kleinen Imbisses die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen.